

Über Aylostera-Hybriden

Beitrag von „Bianca“ vom 14. Mai 2019, 22:08

[Aless](#)

ja, den Verdacht habe ich auch.

Und genau sowas bringt mich auf die Palme, wenn Leute nur die Hälfte lesen, sich dann das rausstipfen, was ihnen nicht in den Kram passt, und darüber dann ein Meckerposting verfassen.

Ich weiß auch, dass Emotionalität hier im Forum irgendwie ziemlich verpönt ist, aber ich werds jetzt mal:

Mir fällt es extrem schwer, mich mit meinen Hybriden hier zu "outen" und zu zeigen.

Ich habe schon zu oft mitleidiges Lächeln oder blöde Kommentare wegen dieser "Mickerlinge" eingeheimst, auch auf dem Chiemgautreffen letztes Jahr.

Dass ich mich hier zeige und auch ein Stück weit angreifbar mache kostet mich oft Überwindung, und wenn dann jemand mit Halbwissen und Nichtwissen um sich wirft bin ich kurz davor alles zu löschen, was ich hier poste.

Ich muss dann tief durchatmen und erst mal realisieren, dass es Leute gibt, die sich tatsächlich für die Bilder und Beiträge interessieren.

Und dass ist der einzige Grund, warum ich dann bleibe und weitermache. Weil es den einen und anderen gibt, der sich vorbehaltlos begeistert.

Diese Begeisterung angesichts einer gelungenen Hybride selbst zu erleben und in anderen Menschen zu wecken ist doch der einzig wichtige Grund, warum wir Hybriden züchten . Bei mir zumindest 😊.